

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 108 (1829)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1829
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-372211>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1829.

Von Erschaffung der Welt zählt man	5778
Von der allgemeinen Sündfluth	= 4121
Von Erbauung der Stadt Rom	= 2580
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1759
Nach Entdeckung Amerika's.	= 337
Nach der Beklehrung des ersten christlichen Kaiser Constantinus Magnus	1505
Nach der Reformation	= = = 312
Nach Erfindung des Papiers	= 586
= = der Buchdruckerkunst	389
= = des Schieß-Pulvers und des Geschützes in Europa	= 517
Nach dem ersten Schweizerbund	= 521
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossenschaft in 22 Kantone	= 14
Von Anfang des österreichischen Kaiserthums	24
= der russischen Regierung	168
= der türkischen	= 529
Von Einführung des Jul. Kalenders	1874
= des Gregorianischen	245
= des Regenspurgischen	129

Von Anfang der Königreiche:

Schweden	4036	Sardinien	110
Spanien	4014	Neapel und Sizilien	83
England	2893	Bayern	24
Dänemark	2397	Württemberg	24
Frankreich	1410	Sachsen	23
Ungarn	1222	Hanover	14
Böhmen	735	Niederlande	14
Portugal	690	Lombarden	
Preussen	129	und Venetien	14

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

Die guldene Zahl oder Mondszirkel	6.
Die Epacten oder Mondezeiger	XXV.
Der Sonnenzirkel	= = 18.
Der Römer Zinszahl	= = 2.
Der Ermags-Bud stabe	= D.
Die Zeit zwischen Weihnacht und Fastnacht	ist 9 Wochen und 2 Tage.
Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.	

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.	
Widder	λ V
Stier	♉ VIII
Zwilling	♊ II
Krebs	♋ VI
Löw	♌ XI
Jungfrau	♍ III
Waag	♎ VII
Scorpion	♏ VI
Schütz	♐ V
Steinbock	♑ XII
Wassermann	♒ III
Fisch	♓ *

Die Sonne und die Planeten.	
Sonne	○
Merkur	☿
Venus	♀
Erde	⊕
Mars	♂
Ceres	☽
Pallas	☿
Juno	♀
Besta	□
Jupiter	♃
Saturn	♄
Uranus	♅
Mond	☾

Die Aspecten.

Zusammenkunft	δ
Sechsterschein	*
Vierterschein	□
Dritterschein	△
Gegenschein	♂
Mondeszeichen.	
Neumond	●
Erste Viertel	☽
Morgen	M.
Abend	A.
Minuten	m.
Fasttag	—

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind auf die Mittwoche und Freitage des Advents überetzt.

	<i>Neuer Jänner</i>	<i>C</i>	<i>Himmels Erscheinung</i>	<i>Tags- Länge.</i>	<i>Alter Christi m.</i>
Donst.	1 <i>Neujahr</i>	2 42	♀ ♂ ○	Unterg. 4, 11 m.	20 Achilles
Freyt.	2 Abel	3 51	○	8 19 20	Thomas
Samst.	3 Isaac	4 57	○	8 20 21	Florin
1. Weise aus Morgenland, Math. 2.					
Sonnt.	4 Titus	Der C	♀ beim C	dann	8 22 23 Dagobert
Mont.	5 Simeon	geht	● 4, 28 m. A.	Nebel,	8 24 24 Adam, Eva
Dienst.	6 <i>D. 3 Königs</i>	unter.	□ ♂ ♀	hierauf	8 26 25 Christstag
Mittwo.	7 Isidor	7 —	C Erdnähe	wieder	8 27 26 Stephan
Donst.	8 Erhard	8 17	○	anhalt-	8 28 27 Joh. Evang.
Freyt.	9 Julian	9 33	○	tend	8 30 28 Kindleintag
Samst.	10 Samson	10 47	♂ beim C	○	8 31 29 Jonathans
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2.					
Sonnt.	11 Diethelm	11 22	○	schein,	8 33 30 David
Mont.	12 Meinrad	U. M.	C 7, 57 m. M.	dann	8 34 31 Silvester
Anbruch des Tags um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. <i>Jänner 1899.</i>					
Dienst.	13 Hilari	1 5	○	nachmals	8 35 1 Neujahr
Mittwo.	14 Israel	2 12	○	Nebel	8 37 2 Abel
Donst.	15 Maurus	3 15	○	und	8 39 3 Isaac
Freyt.	16 Marcell	4 15	△ h 4	ziemlich	8 41 4 Titus
Samst.	17 Anton	5 10	○	kalt	8 43 5 Simeon
3. Hochzeit zu Kana, Joh. 2.					
Sonnt.	18 Prisca	5 59	♀ b:im C	mit	8 46 6 <i>D. 3 Königs</i>
Mont.	19 Martha	Der C	○	Schnee,	8 49 7 Isidor
Dienst.	20 Sebastian	steht	○, 54 m. M.	○ In	8 51 8 Erhard
Mittwo.	21 Agnes	auf.	♂ h ○	fernherhin	8 54 9 Julian
Donst.	22 Vincenz	7 19	C Erdferne	ziemlich	8 57 10 Samson
Freyt.	23 Emerentiana	8 20	○	kalt,	9 0 11 Gerson
Samst.	24 Timothe	9 19	♂	endlich	9 3 12 Meinrad
4. Vom Hauptmann zu Kapernaum, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 28 m. Unterg. 4, 32 m.					
Sonnt.	25 Paulus	10 19	○	wieder	9 5 13 Hilari
Mont.	26 Polycarp	11 20	○ ○ h	mehren-	9 7 14 Israel
Dienst.	27 Chrysostom	A. M.	○	theils	9 9 15 Maurus
Mittwo.	28 Karl	○ 21	C 5, 56 m. M.	○ Schein	9 11 16 Marcell
Donst.	29 Valeri	1 24	○	und	9 13 17 Anton
Freyt.	30 Adelgunda	2 27	4 beim C	schön	9 16 18 Prisca
Samst.	31 Virgil	3 31	○	Wetter.	9 18 19 Martha

Neumond den 5 hat Sonnenschein.
Hollmond den 20 hat kalt Wetter.

Januarius , Jänner hat 31 Tage

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum, Bergen und Thälern weh.

Kurze Beschreibung der XXII Kantone der schweizerischen Eidgenossenschaft, deren Eintheilung, Bevölkerung und Regierungs- Behörden.

(Fortsetzung vom Kanton Thurgau.)

Unter dem Vorsitz des Oberamtmanns beurtheilt das aus 6 Richtern bestehende Amtsgericht in erster Instanz bürgerliche Rechtsshändel und geringere Kriminalfälle; es wird auf einen Dreivorschlag des Obergerichts vom kleinen Rath aus den Bürgern des Amtsbezirks ernannt, welche wenigstens 1500 Gulden versteuern. Für die peinliche Rechtspflege soll ein Kriminalgericht erster Instanz aufgestellt werden. Ein Obergericht, aus 13 Mitgliedern bestehend, spricht in letzter Instanz über bürgerliche und peinliche Rechtsfälle ab. Die Wahl der Mitglieder steht bei dem großen Rath; sie müssen das 25 Altersjahr erreicht und ein Vermögen von wenigstens 300 Gulden zu versteuern haben ic. Die freie Ausübung des evangelisch-reformirten und des katholischen Gottesdienstes ist gesichert. Im großen Rath wird der katholische,

als

Jahrmärkte.

Die Jahrmärkte sind also eingereicht daß jedermann alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird: wenn aber ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gemeiniglich am Tage vorher oder am Tage nachher gehalten werden; wo a. C. steht, bedeutet es nach dem alten Kalender.

Altorf, letzten donst.
Appenzell, mitw. nach H. 3 Rdn.
Baden, letzten dienst.
Flanz, 1 dienst. a. C.
Knönau, mont. nach Neujahr.
Rüblis, 1 freyt. a. C. Viehm.
Leipzig, 1.
Lucers, freyt. nach Neujahr.
Mellingen, mont. nach Anton.
Meyenberg, 25.
Morsee, freyt. nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neujahr.
Olten, mont. vor Lichim.
Rapperschwyl, mitw. vor Lichim.
Rheinfelden, donst. vor Lichim.
Schiers, 2.
Schwyz, mont. vor Lichim.
Seckingen, 13.
Sempach, 2.
Solothurn, dienst. nach Neujahr.
Sursee, mont. nach H. 3 Rdnig.
Untersee, letzten mitw.
Uznach, dienst. nach Anton, — hält durchs ganze Jahr Pferd- und Viehmärkte.
Vivis, dienst. vor Pauli Bekehr.
Winterthur, donst. vor Lichim.
Zofingen, 6.

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurenz und Conrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

II.	Neuer Hornung	Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Linge.	Alter Jänner
5.	Ungestümes Meer, Math. 8.	Sonnen-Aufgang 7, 19 m. Unterg. 4, 41 m.			
Sonnt	1 4 Beigitta	2 4 32	W Mehren,	9 23 20	Sebastian
Mont.	2 Lichtmeß	2 5 29	♀ beim C theiss	= 26 21	Agnes
Dienst	3 Blasi	2 Der C	♂ ♀ ♀	= 29 22	Vincenz
Mittwo	4 Veronica	1 geht	● 3, 8 m. M. schein,	= 32 23	Emerent.
Donst	5 Agatha	1 unter	C Erdnähe hierauf	= 36 24	Timothe
Freyt.	6 Dorothea	8 19		= 38 25	Pauli Bek.
Samst	7 Richard	2 9 35	□ h und	= 41 26	Policarpus
6.	Samen und Unkraut, Math. 13.	Sonnen-Aufgang 7, 8 m. Unterg. 4, 52 m.			
Sonnt	8 5 Salomon	10 47	♂ beim C abwechs-	9 44 27	Chrisostom.
Mont.	9 Apollonia	11 30	selnd;	= 47 28	Karl
Dienst	10 Scholastica	U. M.	○ 8, 1 m. A. fortan	= 49 29	Valeri
Mittwo	11 Euphrosina	1 1	* ♂ 4 veränder-	= 54 30	Adelgunda
Donst	12 Susanna	2 2	lich,	= 57 31	Virgil
	• Anbruch des Tags um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m.	Hornung			
Freyt.	13 Jonas	2 59	○ □ h ♂ Nebel	10 0 1	Brigitta
Samst	14 Valentin	3 49	♀ beim C und	= 4 2	Lichtmeß
7.	Vom Aussäzigen, Math. 8.	Sonnen-Aufgang 6, 58 m. Unterg. 5, 2 m.			
Sonnt	15 Septuag.	2 4 36	Schnee	10 8 3	Blasi
Mont.	16 Juliania	2 5 16	♂ ♀ ♂ mit	= 11 4	Veronica
Dienst	17 Donatus	2 Der C	Gestöber,	= 14 5	Agatha
Mittwo	18 Caspar	2 steht	● 3, 34 m. M. ○ in X	= 17 6	Dorothea
Donst	9 Marianus	2 auf.	C Erdferne anbey	= 20 7	Richard
Freyt.	20 Euchari	2 7 8	ziemlich	= 23 8	Salomon
Samst	21 Eleonora	2 8 7	halt,	= 26 9	Apollonia
8.	Gleichnis vom Samen, Luc. 8.	Sonnen-Aufgang 6, 47 m. Unterg. 5, 13 m.			
Sonnt	22 Serag.	2 9 7	dann	10 28 10	Scholast.
Mont.	23 Josua	2 10 9	□ 4 ♀	= 32 11	Euphrosina
Dienst	24 Mathias	2 11 13	○ schein;	= 36 12	Susanna
Mittwo	25 Victor	2 A. M.	worauf	= 40 13	Jonas
Donst	26 Nestor	2 0 12	△ h wieder	= 46 14	Valentin
Freyt.	27 Sara	2 1 16	Schnee	= 50 15	Faustin
Samst	28 Leander	2 2 17	○ □ ♂ ♀ ○ Regen.	= 55 16	Juliana

Neumond den 4 hat Sonnenschein.

Vollmond den 18 hat schdn Wetter.

Erste Viertel den 10 kommt mit Schnee.

Letzte Viertel den 26 ist unbeständig.

Februarius, Hornung hat 28 Tage.

Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu Rathen halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

als in der Volkszahl kleinere Theil der Kantonsbürger im Verhältniß von einem Viertheil repräsentirt, so daß nie weniger als 25 Stellen mit katholischen Mitgliedern besetzt seyn dürfen. Der kleine Rath wird mit zwei Dritttheilen reformirter und einem Dritttheil katholischer Glaubensgenossen besetzt. In das Obergericht werden 4 katholische Mitglieder gewählt. Der Vorsitz wechselt, wie bei dem kleinen Rath, unter beiden Konfessionen. Ein evangelischer und ein katholischer Administrationsrath haben die Aufsicht über die Verwaltung der Religions-, Unterrichts- und der besondern Armenanstalten. Ferner hat jede Gemeinde einen Kirchenstillstand zur Handhabung der Sittenpolizei, und eine Pflegtkommission zur Verwaltung der ihr ausschließlich eigenthümlich angehörigen frommen und mildthätigen Stiftungen und des Dekonomiewesens ihrer Kirchen und Schulen. Ein evangelisches Ehegericht führt unter der Aufsicht des evangelischen, und ein katholisches Konsistorialgericht unter Aufsicht des katholischen kleinen Rathskollegiums die Gerichtsbarkeit in Matrimonial- und Unzuchtfällen, letzteres jedoch

B

doch

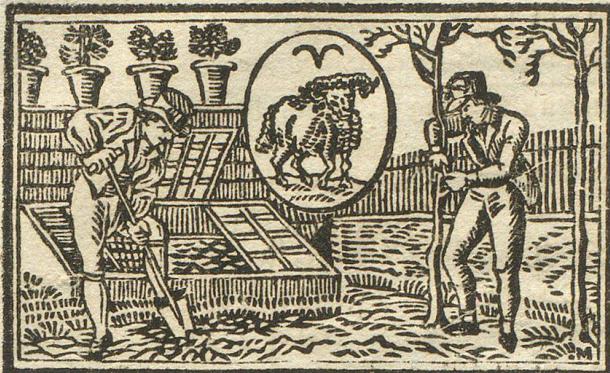
Appenzell, mitw. nach Lichtm.
Aarau, letzten mitw.
Biberach, 18.
Bischofszell, donst. vor Fastn.
Bremgarten, mont. vor Invoc.
Brugg, 2 dienst.
Davos, 3.
Diessenhofen, mont. nach Lichtm.
Eglisau, dienst. nach Lichtm.
Elgg, mitw. nach Invoc.
Frauenfeld, Fastnachtmont.
Gosau, Fastnacht Dienst.
Herisau, freyt. nach Lichtm.
Hundwyl, Fastnacht Dienst.
Ilanz, 1 dienst. a. C.
Kläfen, mont. nach Invoc.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, 2 freyt.
Lichtensteig, mont. nach Lichtm.
Luzern, mont. vor Fastn.
Meyenfeld, 5.
Morsee, letzten mitw.
Murten, mitw. nach Invoc.
Peterlingen, 2 donst.
Pfäffikon, 9.
Schaffhausen, dienst. nach Invoc.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Seewis, 6.
Sidwald, donst. nach Math.
Solothurn, dienst. nach Invoc.
Thun, samst. vor Invoc.
Ueberlingen, mitw. nach Invoc.
Uznach, samst. vor alt Fastn.
Weinfelden, mitw. vor Fastn.
Willisau, Fastnacht mont.
Wyl, dienst. nach Agatha.
Zofingen, Fastnacht Dienst.

Wer stets hofft, der thut wohl;
Doch mancher hofft zu viel,
Und der zu vieles hofft,
Verfehlt das rechte Ziel.

III.	Neuer März	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Hornung
9.	Blinde am Wege, Luc. 18.	Sonnen-Aufgang 6, 34 m.	Unterg. 5, 26 m.		
Sonnt	1 Fastnacht	3 13	trüb,	11 0	17 Fastnacht
Mont.	2 Simplici	4 6	Ø beim C	11 3	18 Caspar
Dienst	3 Fastn. Dienst	4 51	bald	11 6	19 Marian
Mittw	4 Aschermittw	Der C	aber	11 9	20 Euchari
Donst	5 Eusebi	geht	Erdnähe	12 12	21 Eleonora
Freyt.	6 Fridolin	unter	1, 13 m. A.	12 15	22 Petri St.
Samst	7 Perpetua	8 26	□ 4 Ø	18 23	Josua
10.	Versuchung Christi, Math. 4.	Sonnen-Aufgang 6, 23 m.	Unterg. 5, 37 m.		
Sonnt	8 Invocabit	9 39	* ♀	11 21	24 Invocabit
Mont.	9 Franzisca	10 49	♂ beim C	24 25	Victor
Dienst	10 Alexander	11 28	ständig,	28 26	Nestor
Mittw	11 Fronfasten	U. M.	bis-	31 27	Sara
Donst	12 Gregor	0 56	♂ 4	33 28	Leander
	Anbruch des Tags um 4, 24 m.	Abschied um 7, 36 m.			März
Freyt.	13 Macedon	2 —	♀ beim C	36	1 Albin
Samst	14 Zacharias	2 38	* ♂ ♂ abwech-	40	2 Simpl.
11.	Canaisches Weiblein, Luc. 11.	Sonnen-Aufgang 6, 13 m.	Unterg. 5, 47 m.		
Sonnt	15 Reminsc.	3 21	Ø beim C	11 44	3 Kunigunda
Mont.	16 Herebert	3 57	△ 4	47	4 Adrian
Dienst	17 Gertrud	4 30	bisweilen	50	5 Eusebi
Mittw	18 Gabriel	5 1	wieder	53	6 Fridolin
Donst	19 Joseph	Der C	Erdferne Regen,	56	7 Perpetua
Freyt.	20 Emanuel	steht	Tag und Nacht gleich.	12 0	8 Philemon
Samst	21 Benedikt	auf	2, 29 m. A. in V. C. S.	4	9 Franzisca
12.	Der Stumme redet Luc. 11.	Sonnen-Aufgang 5, 59 m.	Unterg. 6, 1 m.		
Sonnt	22 Ocult	8 10	nachher	12 7	10 Alexander
Mont.	23 Fidelis	9 13	△ ♀	10 11	Küngold
Dienst	24 Gustav	10 15	wieder	13 12	Gregor
Mittw	25 Mar. Verk. Mf.	11 17	Ø Ø ♀	16 13	Macedon
Donst	26 Desideri	A. M.	4 beim C	20 14	Zacharias
Freyt.	27 Ruprecht	0 17	worauf	24 15	Melchior
Samst	28 Albrecht	1 13	trüb	28 16	Herebert
13.	Iesus speist 5000 Mann, Joh. 6.	Sonnen-Aufgang 5, 47 m.	Unterg. 6, 13 m.		
Sonnt	29 Catare	2 6	und	12 31	17 Gertrud
Mont.	30 Quirin	2 52	Ø beim C	34 18	Gabriel
Dienst	31 Balsina	3 33	wetter	37 19	Joseph
	Neumond den 5 hat Sonnenschein. Vollmond den 20 hat schdn Wetter.	Erste Viertel den 12 kommt mit Regen. Letzte Viertel den 28 kommt mit Schnee.			

Martius, März hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im Märzen, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im Märzen, so viel Reisen um Pfingsten und
Rebel im Augustmonat.

jedoch nur in so weit als diese Fälle nicht der bischöflichen Judikatur unterworfen sind. Die reformirte Geistlichkeit theilt sich in die 3 Kapitel : Frauenfeld, Steckborn und Oberburgau, und steht unter der Synode, deren Vorsitzer der Antistes ist, und welcher 3 evangelische Mitglieder des kleinen Raths bewohnen. Die katholische Geistlichkeit theilt sich in die Kapitel von Frauenfeld und Arbon, und war in den letzten Zeiten in Kirchensachen dem provisorischen Vikariat zu Konstanz untergeordnet; gegenwärtig steht die Regierung nebst densjenigen einiger anderer Kantone in Unterhandlung zur Errichtung des neuen Bistums Basel. Die Zahl der Einwohner des Thurgaus beläuft sich auf 77,448, von denen sich 60,434 zur reformirten und 17,074 zur katholischen Kirche bekennen. Er stellt zum eidgenössischen Bundeskontinent 1,520 Mann, und zahlt 22,800 Schweizerfranken als Geldbeitrag.

Tessin.

Tessin, der 18 te Kanton der Eidgenossenschaft,
oder

- Altorf, donst. nach Oeuli.
Appenzell, nach Mittfasten.
Arbon, mitw. vor Palmt.
Aymos, 1 dienst.
Bogen, mont. nach Oeuli.
Burgdorf, donst. vor Mittfast.
Davos, 1 und 29.
Flawyl, mitw. vor Joseph.
Gais, 1 dienst.
Horgen, 2 donst.
Ilanz, 1 dienst. a. E.
Kastiel, 21.
Ryburg, mitw. vor Mar. Werk.
Luzern, 18.
Mainz, mont. nach Latare.
Milden, 1 mitw.
Oetikon, donst. nach Oeuli.
Olten, mont. vor Joseph.
Ragaz, 20. Viehm.
Rehetobel, frent. vor Palmt.
Saas, 2. — Schwyz, 17.
Seckingen, 9. — Seewis, 4.
Solothurn, dienst. nach Oeuli.
Sonthofen, donst. nach Joseph.
Sursee, 6.
Teuffen, mont. vor Palmt.
Untersee, 1 mitw.
Ugnach, samst. vor Latare.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Allgäu) alle donstag und
Österdienst.
Willisau, mont. vor Fidelin.

April.

- Baden, 23.
Bennegg, dienst. auf Georg.
Bremgarten, Österdienst.
Constanz, mont. nach Quasim.
Diessenhofen, Österdienst.
Eglisau, dienst. nach Georg.
Elgg, mitw. nach Georg.
Ermatingen, 15.
Fideris, 1 dienst. a. E.
Frankfurt, Österdienst.
Frauenfeld, letzten mont.

IV.	Neuer April	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter März
Mittwoch	1 Hugo	III	4 18 C Erdnähe	Schön	12 38 20 Emanuel
Donnst	2 Abundus	III	Der C	Wetter,	• 41 21 Benedikt
Freyt.	3 Ignati	II	geht	● 10, 58 m. A. ○ Finst.	• 46 22 Basili
Samst	4 Ambrosi	II	unter	♀ ♂ ♀ unsichtb.	• 50 23 Fidelis
14. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 35 m. Unterg. 6, 25 m.					
Sonnt	5 Judica	II	8 36	hierauf	12 54 24 Hermo
Mont.	6 Demetri	II	9 45 *	trüb,	• 58 25 M. Verk.
Dienst	7 Celestin	II	10 50	dann	13 3 26 Desideri
Mittwoch	8 Maria	II	11 30 ♂ 4	abwechs-	• 6 27 Ruprecht
Donnst	9 Sibilla	II	U. M. ⚡ beim C	selnd	• 9 28 Albrecht
Freyt.	10 Ezechiel	II	○ 41 * ♂ ♀ ○	○	• 12 29 Eustachii
Samst	11 Philipp	II	I 28 ⚡ 2, 44 m. M.	schein	• 15 30 Quirinus
15. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 23 m. Unterg. 6, 37 m. und 13 18 31 Palmtag April					
● Anbruch des Tags um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m.					
Mont.	13 Egisippus	II	2 40 △ 4	Regen,	• 21 1 Hugo
Dienst	14 Tiburti	II	3 11	C Erdferne	• 25 2 Abundus
Mittwoch	15 Raphael	II	3 36	hernach mehr	• 28 3 Ignati
Donnst	16 Hohendonst.	II	4 4	△ ⚡ bestän-	• 30 4 Ambrosi
Freyt.	17 Charfreit.	II	4 28	diger	• 35 5 Martialis
Samst	18 Christof	II	Der C □ ⚡ ○	○	• 38 6 Demetri
16. Auferstehung Christi, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 11 m. Unterg. 6, 49 m.					
Sonnt	19 Ostertag	II	steht 6, 57 m. M.	schein,	13 41 7 Ostertag
Mont.	20 Ostermont.	II	auf ○ In 8 9, 41 m. M.	ans-	• 44 8 Ostermont.
Dienst	21 Osterdienst.	II	9 17	bey manch-	• 48 9 Sibilla
Mittwoch	22 Cajus	II	10 19 4 beim C	mal fühl,	• 52 10 Ezechiel
Donnst	23 Georg	II	11 16	doch	• 55 11 Philipp
Freyt.	24 Albrecht	II	A. M. ○ 8 ♀		• 58 12 Julius
Samst	25 Marx	II	○ 11		14 3 13 Egesippus
17. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 1 m. Unterg. 6, 59 m.					
Sonnt	26 Quasimo	II	1 — C 3, 33 m. A.	fortan	14 6 14 Tiburti
Mont.	27 Anastas	II	1 38 □ ⚡ ○	mehren-	• 9 15 Raphael
Dienst	28 Vitalis	II	2 14 C Erdnähe	theils	• 11 16 Daniel
Mittwoch	29 Petrus	II	2 49	heiter	• 14 17 Rudolf
Donnst	30 Waldburg	II	3 23 * ♂	Wetter.	• 16 18 Christof
Neumond den 3 hat trüb Wetter. Vollmond den 19 hat Sonnenschein.					
Erste Viertel den 11 kommt mit Regen. Letzte Viertel den 26 hat schön Wetter.					

Aprilis , April hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sondern Apfelsen
Siegen ist ihnen gelegen.

oder der 5 te der 6 neuern Kantonen, wovon St. Gallen der erste ist, grenzt an das Lombardisch- Venezianische Königreich, an das Königreich Sardinien, an die Kantone Wallis, Uri und Graubünden. Im Jahr 1802 trat er in Gemäßheit der Vermitilungsurkunde in die Eidsgenossenschaft ein, und seine Unabhängigkeit wurde auch durch die Erklärung des Wiener-Kongresses vom Jahr 1815 bestätigt. Er besteht aus den 7 ehemahligentiligenischen Landvogteyen: Bellinz, Riviera, Bollenz, Lavis, Mendrisio, Luggaris und Val Maggia. Die ersten 3 gehörten den Kantonen Uri, Schwyz und Unterwalden mit dem Wald, die vier letzten aber den 12 alten Kantonen, mit Ausschluß des 13 ten oder letzten (Appenzell), gemeinschaftlich. Bis zum Jahr 1798 wurden sie durch Landvögte regiert. Dieser Kanton ist nunmehr in 8 Bezirke eingetheilt: Mendris, Lavis, Luggaris, Val Maggia, Bellinz, Riviera, Blenio und Livinen; diese enthalten zusammen 38 Kreise. Bellinz, Luggaris und Lavis sind die 3 Hauptorte des Kantons; der große Rath und der Staatsrath halten abwechselnd, jedesmal für den Zeitraum von 6 Jahren, ihre Sitzungen in

C

die-

Gais, 1 dienst. Glarus, 23.
Helden, freyt. nach Georg,
und alle freyt. Markt u. Viehm.
Herrisau, freyt. nach Georg.
Hundwyl, 14 Tag v. der Lands-
gemeind, am dienst.
Knonau, letzten mont. Rüblis, 3.
Rüsnacht, 22.
Lachen, Osterdienst.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, freyt. nach Quasim.
Leipzig, Jubilate.
Lichtensteig, mont. nach Quasim.
Lindau, freyt. vor Jubilate.
Lucens, 1 freyt.
Luzern, Osterdienst.
Meilen, legten donst.
Möhnang, mitw. nach Georg.
Morsee, Ostermitw.
Peterlingen, Osterdonst.
Rankwyl, 4 und 15.
Rapperschwyl, Ostermitw.
Rheinfelden, letzten donst.
Richtenschwyl, dienst. nach Georg.
Nothwyl, 23.
Schrungs, (Bündten) 2.
Schwyz, letzten mont.
Seckingen, letzten mont.
Seewis, 1.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, donst. nach Georg.
Solothurn, Osterdienst.
Stein am Rhein, mitw. n. Georg.
Sursee, mont. nach Georg.
Süs, 12.
Tamins, 1 bieast.
Urnäschchen, letzten donst.
Uznach, samst vor Ostern.
Vallendas, 2 dienst., a. C.
Vivis, letzten dienst.
Wädenschwyl, donst. n. Ostern.
Wäggis, und Wyl, 23.
Zofingen, Osterdienst.
Zug, Osterdienst.

V.	Neuer May	C Larf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter April
Freyt. 1	Phil. Jakob	3 55	♀ beim C	Meistens	14 19 19 Potentiana
Samst. 2	Athanasi	Der C	♂ h ♀	○	- 23 20 Hermann
18.	Vom guten Hirten, Joh. 10.	Sonnen-Aufgang 4, 51 m. Unterg. 7, - 9 m.			
Sonnt. 3	Misericordia	geht	● 8, 33 m. M.	schein,	14 25 21 Konstantin
Mont. 4	Florian	unter		bald	- 28 22 Cajus
Dienst. 5	Gotthard	9 40	♂ 4	aber	- 31 23 Georg
Mittw. 6	Paravizin	10 35	○ h beim C	Regen	- 33 24 Albrecht
Donst. 7	Juvenalis	11 22		und	- 36 25 Marx
Freyt. 8	Stanislaus	U. M.	♂ ♀ ○	bis-	- 40 26 Anaclet
Samst. 9	Beatus	○ 8		weilen	- 43 27 Anastas
19.	Nach Trübsal Freud, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 41 m. Unterg. 7, 19 m.			
Sonnt. 10	Jubilate	○ 44	● 8, 14 m. A.	trüb,	14 46 28 Vitalis
Mont. 11	Mamertus	I 15		dann	- 48 29 Peter
Dienst. 12	Pankraz	I 40	C Erdferne	wieder	- 50 30 Waldburg
	Anbruch des Tags um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m.				May
Mittw. 13	Servazi	2 8		○	- 52 1 Phil. Jak.
Donst. 14	Bonifacius	2 36	* h ♀	schein	- 54 2 Athanasi
Freyt. 15	Sophia	3 2		und	- 57 3 Erfindung
Samst. 16	Peregrin	3 30	□ 5	schön	15 1 4 Florian
20.	Jesus verheißt den Erbster, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 33 m. Unterg. 7, 27 m.			
Sonnt. 17	Cantate	Der C		Wetter,	15 5 5 Gotthard
Mont. 18	Isabella	steht	● 8, 23 m. A.	hierauf	- 8 6 Paravizin
Dienst. 19	Potentiana	auf.	4 beim C	abwech-	- 10 7 Juvenalis
Mittw. 20	Christian	9 14		selnd,	- 12 8 Stanisl.
Donst. 21	Constantin	10 7	○ in II 9, 48 m. A.		- 14 9 Beatus
Freyt. 22	Helena	10 54		manch-	- 16 10 Gordian
Samst. 23	Dietrich	II 39	○ beim C	mal-	- 18 11 Mamertus
21.	So ihr den Vater bittet, Joh. 1.	Sonnen-Aufgang 4, 25 m. Unterg. 7, 35 m.			
Sonnt. 24	Rogate	A. M.		neblicht	15 20 12 Pankraz
Mont. 25	Urbanus	○ 20	● 8, 58 m. A.	und	- 22 13 Servazi
Dienst. 26	Beda	○ 53	C Erdnähe	trüb,	- 24 14 Bonifacius
Mittw. 27	Luzian	I 25		später-	- 26 15 Sophia
Donst. 28	Auffahrt	I 56	* 5 4	hin	- 27 16 Auffahrt
Freyt. 29	Maximilian	2 29		wieder	- 28 17 Moses
Samst. 30	Hiob	3 2	* h	○	- 29 18 Isabella
22.	h. Geistes Zeugniß, Joh. 16.	Sonnen-Aufgang 4, 18 m. Unterg. 7, 42 m.			
Sonnt. 31	Eraudi	Der C		schein.	12 5 30 19 Potent.
	Neumond den 3 kommt mit Regen.			Erste Viertel den 10 hat Sonnenschein.	
	Vollmond den 18 ist unbeständig.			Letzte Viertel den 25 hat schön Wetter.	

Majus, May hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Wenn es in diesem Monat kalt und viel Neisen gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

diesen Städten. Die höchste Gewalt steht bey der Gesamtheit der Bürger, und wird durch deren Stellvertreter ausgeübt. Es gibt im Kanton keine Vorrechte des Orts, der Geburt, der Personen, der Stände, der Gerichtsstellen oder der Familien. Die Geistlichen können zu keinen Stellen der vollziehenden oder richterlichen Gewalt ernannt werden. Die Ausübung der höchsten Gewalt ist einem aus 76 Mitgliedern bestehenden großen Rath übertragen. Die Verrichtungen desselben sind: die Genehmigung oder Verwerfung der Vorschläge von Gesetzen und Auflagen, die ihm durch den Staatsrath vorgelegt werden; die Ausübung des Begnadigungsrechts in Kriminalfällen durch Beschlüsse, die auf den Antrag des Staatsraths, dem das Gutachten des Appellationsgerichts beigefügt ist, gefaßt werden; er läßt sich über die Vollziehung der Gesetze und Verordnungen so wie über die Verwaltung und die Finanzen des Kantons Rechnung ablegen u. s. w. Der Staatsrath, aus elf Mitgliedern des großen Raths bestehend, hat den Vorschlag der Gesetze, Abgaben, Begnadigungen und Strafverwandlungen; ferner die Leitung und Aufsicht über die untern Behörden; er legt

Alberschwendi, 4.
Altorf, donst. vor Pfingst.
Altstädtten, 1 mitw. a. C.
Appenzell, 1 mitw.
Arau, letzten mitw.
Arbon, mont. nach Auffahrt.
Bischofszell, mont. vor Auffahrt.
Bremgarten, mitw. vor Pfingst.
Brugg, 2 dienst.
Chur, 12 — Closters, 28.
Davos, 22. Eck, (Bregenzerwald) 2.
Flums, letzten dienst.
Gexis, 14. — Fürstenau, 5.
Glarus, und Gossau, 1 mont.
Gottlieben, 1 mont.
Jenaz, 30 — Glanz, 10. a. C.
Küblis, 30 — Lautrach, 9.
Luzern, 14 Tag vor Auffahrt.
Olten, mont. nach + Erfindung
Peterlingen, donst. vor Pfingst.
Pfäffikon, 8.
Rankwyl, 2 und 15.
Aheinegg, mont. nach Cantate.
Aheinfeldert, 1 mitw.
Noggel, 1 samst.
Rorschach, donst. vor Pfingst.
Roveredo, 22 bis 26.
Savien, 1 mont. a. C.
Seewis, 2. — Schiers, 5.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Solothurn, dienst. nach Cantate.
St. Gallen, samst. vor Auffahrt.
Stalla, 5. — Steckborn, 1 donst.
Thun, 2 mitw.
Tiefenkasten, 5.
Tinzen, 1 mont.
Untersee, 1 mitw.
Urdorf, 2 freyt. a. C.
Ugnach, 1 dienst.
Waldshut, 1.
Weinselden, 1 mitw.
Wildhaus, 2 letzten dienst.
Willisau, 4.
Winterthur, donst. vor Auffahrt.
Wyl, 2 dienst.
Zürich, 1.

VI.	Neuer Brachmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. nachmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter May
Mont.	1 Nicodemus	¶	geht 6, 25 m. A.	15 31	20 Christian
Dienst	2 Marcellin	¶	unter 8 4 ☽	32	21 Constant.
Mittw	3 Erasmus	¶	9 12 ☀	33	22 Helena
Donst	4 Eduard	¶	9 57 ☉ beim C	34	23 Dietrich
Freyt.	5 Reinhard	¶	10 36 ☉	35	24 Johanna
Samst.	6 Gottfried	¶	11 11 * ♀	36	25 Urbanus
23. Sendung des h. Geistes, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 12 m. Unterg. 7, 48 m.					
Sonn.	7 Pfingsten	¶	II 40 ☀	15 37	26 Pfingsten
Mont.	8 Pfingstm. M.	¶	u. M. * 3 4	38	27 Pfingstm.
Dienst	9 Pfingstdienst	¶	o 13 ☀ 9, 27 m. M. bisweilen	39	28 Wilhelm
Mittw	10 Fronfasten	¶	o 38 ☉ Erdferne mit	40	29 Maximil.
Donst	11 Barnabas	¶	1 1 ☉ Regen	41	30 Felix
Freyt.	12 Basilius	¶	1 27 △ ♀ unter	42	31 Petronella
Anbruch des Tags um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachmonat					
Samst.	13 Felicitas	¶	I 53 brochen,	1 43	1 Nicodem.
24. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unterg. 7, 52 m.					
Sonn.	14 Dreyfaltigk.	¶	2 26 △ 4 ♀ ferner	15 44	2 Dreyfaltigk.
Mont.	15 Vitus	¶	3 2 schdn,	45	3 Erasmus
Dienst	16 Justina	¶	Der C 4 beim C hernach	46	4 Eduard
Mittw	17 Gaudenz	¶	stehlt 6, 49 m. M.	47	5 Reinhard
Donst	18 Frohnleidn.	¶	auf trüb	47	6 Gottfried
Freyt.	19 Gervasi	¶	9 34 ☉ beim C mit	48	7 Casimir
Samst.	20 Silveri	¶	10 14 Längst. Tag. Regen;	48	8 Medard.
25. Vom reichen Mann, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 6 m. Unterg. 7, 54 m.					
Sonn.	21 I Albanus	¶	10 49 ☀ In 5 6, 45 m. A.	15 48	9 Miriam
Mont.	22 Iooooo R.	¶	II 21 Sommers Anfang	47	10 Onophriton
Dienst	23 Edeltrud	¶	II 51 C Erdnähe dann	47	11 Barnabas
Mittw	24 Joh. Täufer	¶	A. M. 5, 22 m. M. verän-	46	12 Basilius
Donst	25 Eberhard	¶	o 26 derlich,	46	13 Felicitas
Freyt.	26 Paulus	¶	o 59 * ♂ bald	45	14 Ruffin
Samst.	27 7 Schläfer	¶	I 34 wieder	45	15 Vitus
26. Vom großen Abendmahl, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unterg. 7, 53 m.					
Sonn.	28 2 Benjam.	¶	2 12 8 3 ☉ mehren-	15 44	16 Justina
Mont.	29 Peter Paul	¶	2 53 theils	43	17 Gaudenz
Dienst	30 Paul Ged.	¶	Der C 6 ♂ ♀ ☽ schein.	42	18 Arnold
Neumond den 1 hat Sonnenschein. Vollmond den 17 kommt mit Regen.			Erste Viertel den 9 ist abwechselnd. Letzte Viertel den 24 hat schdn Wetter.		

Junius , Brachmonat hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Fas, hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

legt dem großen Rath über alle Zweige der Verwaltung Rechnung ab; führt die Korrespondenz mit den übrigen Kantonen und dem Auslande, um hat das Recht, die Sitzungen des großen Rathes zu verlängern. Zwei Landamänner, die 2 Jahre im Amt bleiben, führen abwechselnd ein Jahr lang im großen und im Staatsrath den Vorsitz. Ein Appellationsgericht, aus 13 Mitgliedern bestehend, urtheilt in letzter Instanz über Zivil- und Kriminalfälle; sie werden ebenfalls vom Staatsrath ernannt. In jedem Bezirk ist ein Friedensgericht und ein Gericht erster Instanz für Zivil- und Kriminalfälle, die vom Staatsrath aus einem dreifachen Verschlag der Kreisversammlungen ernannt werden. Jede Gemeinde hat einen Gemeinderath von 3 bis 11 Mitgliedern, die von den Gemeindeversammlungen erwählt werden. Die Bevölkerung dieses Kantons beläuft sich auf 93,500 Einwohner, die sämmtlich katholisch sind, und ihre Sprache ist die italienische. Zum eidgenössischen Bundesheer stellt Tessin 1804 Mann, und liefert 18,040 Schweizerfranken an die Kriegskosten. In Kirchensachen steht der Kanton

uns | Altdorf, donst. nach Pfingst.
Altenauer Bad, 1 mont.
Appenzell, letzten mitw.
Biberach, Pfingstmitw.
Bischofzell, donst. nach Fronleichn.
Botzen, freyt. nach Fronleichn.
Burgdorf, donst. nach Pfingst.
Churwalden, drey Tage vor dem Altenauer-Badermarkt, Biehn.
Dornbirn, Pfingstdienst.
Feldkirch, 24.
Lachen, Pfingstdienst.
Lichtensteig, mont. nach Dreyf.
Luzern, Pfingstdienst.
Mellingen, Pfingstdienst.
Morsee, letzten mitw.
Mürten, Pfingstmitw.
Nördlingen, 14 T. nach Pfingst.
Obervaz-Held, 1 dienst.
Rapperschwyl, Pfingstmitw.
Ravensburg, 15.
Reams, 22.
Roggell, 23.
Rothwyl, 24.
Salez, — 24. Saluz, 11.
Schaffhausen, Pfingstdienst.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, 1 donst.
St. Antöni, 17.
Strasburg, 24. Sursee, 26.
Tiran, Pfingstdienst.
Vals, (Platz) 13.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Allgäu) 18 und 25.
Wyl, dienst. nach Dreyfalt.
Zillis, 8.
Zofingen, Pfingstdienst.
Zug, Pfingstdienst.
Zurzach, Pfingstdienst.
Zürich, 14 Tag nach Pfingst.

Sey ja nicht stolz darauf,
Wann dich das Glück anlacht;
Bedenke wie es oft
so krumme Sprünge macht.

VII.	Neuer Heumonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Brachmonat
Mittwoch	1 Theobald		geht	● 5, 23 m. M. Abwechselnd	15 41 19 Gervasii
Donst	2 Mar. Helms		unter	selnd	= 40 20 Silverst.
Freyt.	3 Cornelius		9 1	h beim C	= 39 21 Albanus
Samst	4 Ulrich		9 36	schein	= 38 22 10000 R.
27. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15.					
Sonnt	5 Balthasar		10 5	6 ♀ ○ und	15 37 23 Edeltrud
Mont.	6 Esajas		10 31	C Erdferne Regen,	= 36 24 Joh. Tauf.
Dienst	7 Joachim		10 58	hierauf	= 35 25 Eberhard
Mittwoch	8 Kilian		11 22	□ ♀ mehr	= 34 26 Paulus
Donst	9 Cirillus		11 49	○ 7, 8 m. M. ○	= 33 27 7 Schläfer
Freyt.	10 7 Brüder		U. M.	* 3 4 schein,	= 32 28 Benjamin
Samst	11 Rahel		○ 19	△ ♀ dann	= 31 29 Peter Paul
28. Balken im Auge, Luc. 6.					
Sonnt	12 4 Schuh. S.		○ 52	wieder	15 30 30 Pauli Ged.
Anbruch des Tags um 1, 26 m. Abschied um 10, 34 m. Heumonat					
Mont.	13 Heinrich		1 31	4 beim C unbes-	= 28 1 Theobald
Dienst	14 Bonavent.		2 14	ständig,	= 26 2 M. Helms.
Mittwoch	15 Margareth		Der C	○ △ h 4 zu-	= 24 3 Cornelius
Donst	16 Bertha		steht	○ 3, 20 m. A. weilen	= 21 4 Ulrich
Freyt.	17 Lidia		auf.	○ beim C auch	= 17 5 Balthasar
Samst	18 Hartmann		8 41	ziemlich	= 16 6 Esajas
29. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5.					
Sonnt	19 5 Capul. S.		9 20	□ 4 kühl	15 15 7 Joachim
Mont.	20 Elias		9 52	C Erdnähe und	= 13 8 Kilian
Dienst	21 Arbogast		10 26	♂ ♀ ○ hernach	= 11 9 Cirillus
Mittwoch	22 M. Magd.		10 57	regnerisch,	= 9 10 7 Brüder
Donst	23 Elsbeth		11 30	○ 6, 52 m. M. ○ in	= 7 11 Rahel
Freyt.	24 Christina		U. M.	Orions Ans. worauf	= 5 12 Nathan
Samst	25 Jakob		○ 21	* h wieder	= 3 13 Heinrich
30. Pharisaer Ruhm, Math. 5.					
Sonnt	26 6 Anna		○ 51	ofters	15 0 14 Bonavent
Mont.	27 Magdal.		1 34	○ ○ ○	14 58 15 Margareth
Dienst	28 Pantaleon		2 24	schein	= 56 16 Bertha
Mittwoch	29 Beatrix		Der C	♀ beim C doch	= 54 17 Lidia
Donst	30 Jakobe		geht	○ 6, 16 m. A. nicht	= 52 18 Hartmann
Freyt.	31 Germanus		unter	beständig.	= 50 19 Rosina
Neumond den 1 ist unbeständig. Vollmond den 16 kommt mit Regen.					
Erste Viertel den 9 hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 23 hat schön Wetter.					

Julius, Heumonat hat 31 Tage.

Der Löwe.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen,
das kann der September auch nicht braten.

unter den Bischöfen von Mailand und Como.

Waadt.

Der 19 te Kanton der Schweizerischen Eidgenossenschaft, und der 6 te oder letzte unter den neuern, ist Waadt. Er grenzt an die Kantone Freiburg, Bern, Wallis, Genf, und auf dem Genfersee auch an das Herzogthum Savoyen, dann an Frankreich, Neuenburg und dessen See; sein Bezirk Wiffisburg liegt im Umfange des Kantons Freiburg, gegen Norden an den Murtnersee grenzend. Er besteht aus dem eigentlichen Waadtlande, und den vormähligen Landschaften Aigle, Bex, Granson, Echallens und Orbe, die grftöden Theils von bernischen und zum Theil von freiburgischen Landvögten regiert wurden. Im Jahr 1798 ward es unter dem Namen des Kantons Leman ein eigener Kanton, der dann im Jahr 1803 den Namen Waadt erhielt; durch den Wiener Kongress, im Jahr 1815, wurde seine Selbstständigkeit anerkannt. Er wird in 19 Bezirke eingetheilt, nämlich: Oberland, Aigle, Wiffisburg, Peterlingen, Milden, Vivis, de la Vaux, Lausau-

Ablentschen, freyt. vor Jakob.
Appenzell, letzten mitw.
Arau 1 mitw.
Arburg, 2.
Augsburg, 4.
Bischofszell, donst. vor Jakob.
Bregenz, 25.
Davos, 6.
Heidelberg, mont. nach Marge.
Herzogenbuchsee, 1 mitw.
Huttwyl, 2 mitw. nach Jakob.
Ilanz, 27.
Kläfen, 15.
Langnau, mitw. nach Marge.
Lucens, 1 freyt.
Mainz, 25.
Memmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Milden, 1 mitw.
Olten, 1 mont.
Rheinegg, 25.
Seckingen, 25.
Sempach, 9.
Untersee, 1 mitw.
Vivis, dienst. nach M. Magd.
Waldshut, 25.
Weinfelden, mitw. vor Margr.
Willisau, 4.

Mißbräuchen soll' man
gleich Anfangs widerstreben;
Denn wann sie Mode sind,
sind sie schwer zu heben.

Mit allem Recht magst
du auf deinen Nutzen sehen,
Doch soll dem Nächsten
dabei auch stets recht geschehen.

VIII.	Neuer Augstmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Heim.
Samst	1 Petri Kettenf.	8 9	♀ beim C	◎ 114 48 20	Elias
31.	Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 38 m. Unterg. 7, 22 m.				
Sonnt	2 7 Portiunkt.	8 36	♂ ♀ ♂ schein,	14 45 21	Arbogast
Mont.	3 Josias	8 59	C Erdferne bisweilen	42 22	M. Magd.
Dienst	4 Dominik	9 25	mit	40 23	Elsbeth
Mittw	5 Oswald	9 52	* ♂ Regen,	37 24	Christina
Donst	6 Sirtus	10 19	ferner	34 25	Jakob
Freyt.	7 Afra. Heinrike	10 48	C 10, 49 m. A. meistens	32 26	Anna
Samst	8 Cirtacus	11 22	△ 2 ♀ ◎	30 27	Magdalena
32.	Falscher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 47 m. Unterg. 7, 13 m.				
Sonnt	9 8 Roman	11 59	4 beim C schein	14 27 28	Pantaleon
Mont.	10 Laurenz	u. M.	und	24 29	Beatrix
Dienst	11 Gottlieb	○ 48	△ ♀ schön	21 30	Jakobea
Mittw	12 Clara	1 39	Wetter,	17 31	German
	⌚ Anbruch des Tags um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augstmonat				
Donst	13 Hipolitus	Der C	5 beim C hierauf	14 1	Pet. Kett.
Freyt.	14 Samuel	steht	11, 2 m. A. unbes-	11 2	Portiunkt.
Samst	15 Mar. Himmel.	auf	* ○ 4 ständig,	8 3	Josias
33.	Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 58 m. Unterg. 7, 2 m.				
Sonnt	16 9 Rochus	7 49	C Erdnähe.	14 5	4 Dominik
Mont.	17 Liberatus	8 21	unter	2	5 Oswald
Dienst	18 Amos	8 59	△ ♂ auch	13 58	6 Sirtus
Mittw	19 Gebald	9 34	neb-	54	7 Afra
Donst	20 Bernhard	10 20	□ ♀ licht,	50	8 Ciriacus
Freyt.	21 Privatus	10 53	C 2, 10 m. M. nachher	47	9 Roman
Samst	22 Alphons	11 37	wieder	44	10 Laurenz
34.	Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 5, 8 m. Unterg. 6, 52 m.				
Sonnt	23 10 Zachäus	A. M.	◎ In 11 12 m. A.	13 41 11	Gottlieb
Mont.	24 Bartholome	○ 25	Orions Ende. schein	40 12	Bleiche
Dienst	25 Ludwig	1 17	und	36 13	Hipolitus
Mittw	26 Severin	2 12	△ 4 anhal-	33 14	Samuel
Donst	27 Gebhard	3 9	h beim C tend	29 15	M. Himmel.
Freyt.	28 Augustin	Der C	schön	26 16	Rochus
Samst	29 Joh. Enth.	geht	● 9, 31 m. M. und	23 17	Liberatus
35.	Pharisäer und Zöllner, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 5, 20 m. Unterg. 6, 40 m.				
Sonnt	30 11 Adolph	unter	□ 4 ○ warin	13 19 18	Amos
Mont.	31 Rebecca	7 33	C Erdferne Wetter.	16 19	Gebald
	Erste Viertel den 7 hat Sonnenschein.		Vollmond den 14 ist unbeständig.		
	Letzte Viertel den 21 hat Sonnenschein.		Neumond den 29 hat schön Wetter.		

Augustus, Augstmonat hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein,
wozu auch die hellen Nächte helfen.

Morsee, Aubonne, Rolle, Vleys, Jouxthal, Orbe, Iserten, Granson, Oron, Eschalenz und Cossionay, die zusammen in 60 Kreise abgetheilt sind. Lausanne ist die Hauptstadt. Jede Gemeinde, deren Bevölkerung nicht 500 Seelen übersteigt, hat eine Gemeinde-Versammlung; und Gemeinden die über 500 Einwohner zählen, haben einen Gemeinderath, der wenigstens aus 25, und höchstens 100 Personen besteht. Ferner ist in jeder Gemeinde eine Munizipalität, die aus einem Syndic und wenigstens 2, höchstens 16 Mitgliedern besteht, die 12 Jahre an ihren Stellen bleiben, und alle 4 Jahre zum Dritttheil erneuert werden. Die Munizipalität besorgt die Ortspolizey, die besondere Verwaltung der Gemeidgütter, die Armenkasse u. s. w.; der Syndic ist mit Vollziehung der Gesetze, Dekrete und Beschlüsse beauftragt. In jedem Kreise ist ein Friedensrichter, der die Aufsicht über die untern Behörden in seinem Kreise und den Vorsitz in den Kreisversammlungen führt. Er ist Vermittler der Streitigkeiten zwischen Bürgern, gerichtlicher Polizenbeamter, mit den vorläufigen Verhören bey Vergehen beauftragt,

Altstätten, mont. nach M. Hitt.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1 mitw.
Bischofszell mont. nach Augustin.
Bremgarten, mont. vor Barthol.
Diessenhofen, mont. nach Laurenz.
Degersheim, mont. nach Barthol.
Einsiedlen, letzten mont.
Glarus, dienst. vor M. Hittelf.
Lachen, dienst. vor Barthol.
Mels, donst. nach Barthol.
Mellingen, mont. nach Laurenz.
Napperschwyl, mitw. vor Barthol.
Rheinfelden, donst. nach Barthol.
Schaffhausen, 24.
Schwarzenberg, 9.
Schwellbrunn, dienst. vor Barthol.
Solothurn, 1 dienst.
Steckborn, donst. vor Barthol.
Sulzberg, 10. Sursee, 28.
Ueberlingen, mitw. nach Barthol.
Urndischen, 2 mont.
Wattwyl, 2 mitw.
Willisau, 10. — Zofingen, 24.
Zurzach, letzten mont.

Herbstmonat.

Alberschwendi, 19 und 29.
Andeer, 22.
Appenzell, mont. nach Mauriz.
Bezau, mont. vor Michell.
Biberach, 30. — Bonaduz, 29.
Bozen, 8. — Churwalden, 23.
Chur, 26, 27 und 28. Viehm.
Closter, 26. — Constanz, 9.
Davos, 27. Viehm.
Dornbirn, dienst. nach Mathäi,
die andern 2, 14 Tag hernach.
Eck, (Bregenzerwald) 16 und 30.
Elgg, mitw. nach Micheli.
Feldkirch 29 — Frankfurt, 8.
Gezis, mont. vor Mathäi.
Glarus, 21 — Grabs, 19.
Gosau, mont. nach Micheli.
Guarda, 30. Hundwyl, 1 dienst.

IX.	Neuer Herbstmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmahl. Witterung.	Tags Länge.	Alter Augstmonat
Dienst	1 Verena	♂ ♀	7 58	trüb,	13 13 20 Bernhard
Mittwo	2 Absalon	♂ ♀	8 29	bald	• 9 21 Privat
Dienst	3 Theodos	♂ ♀	8 56	aber	• 6 22 Alphons
Freyt.	4 Ester	♂ ♀	9 30	○	• 3 23 Zachäus
Samst	5 Hercules	♂ ♀ ○	10 10	schein,	12 59 24 Barthol.
36. Der Stumme redet, Marc. 7 Sonnen-Aufgang 5, 31 m. Unterg. 6, 29 m.					
Sonn	6 12 Magnus	♂	10 52	○, 40 m. A.	jedoch 12 56 25 Ludwig
Mont.	7 Regina	♀	11 43	unbes.	• 5 26 Genesi
Dienst	8 Mar. Geb.	♀	u. M.	△ ♀	• 48 27 Gebhard
Mittwo	9 Egidi	♂	○ 39	bisweilen	• 44 28 Augustin
Dienst	10 Sergi	♂	1 46	○ beim C	• 42 29 Joh. Enth.
Freyt.	11 Regula	♂	2 59	* ♂ ♀	• 39 30 Adolph
Samst	12 Tobias	♂	Der C	unlieblich;	• 35 31 Rebecca
• Anbruch des Tags um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. Herbstmonat					
37. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 43 m. Unterg. 6, 17 m.					
Sonn	13 13 Hector	♂	steht	○ 7, 7 m. M. C Finst.	12 31 1 Verena
Mont.	14 Erhöhung	♂	auf	unsichtb.	• 27 2 Absalon
Dienst	15 Fortunat	♂	7 42	○ ♀ ♀	• 24 3 Theodos
Mittwo	16 Fronfasten	♂	8 18	hierauf	• 20 4 Ester
Dienst	17 Lambert	♂	8 58	ziemlich	• 16 5 Hercules
Freyt.	18 Rosa	♂	9 41	anhal-	• 14 6 Magnus
Samst	19 Januar	♂	10 30	tender	• 12 7 Regina
38. Von 10 Aussäzigen, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 54 m. Unterg. 6, 6 m.					
Sonn	20 14 Innoc.	♂	11 22	○, 41 m. M. schein	12 10 8 M. Geb.
Mont.	21 Matheus	♂	A. M.	und	• 7 9 Egidi
Dienst	22 Mauriz	♂	○ 15	Tag und Nacht gleich.	• 4 10 Sergi
Mittwo	23 Thecla	♂	I 11	○ in 8, 54 m. M.	• 0 11 Regula
Dienst	24 Liberi	♂	2 11	Herbsts Aufang	11 56 12 Tobias
Freyt.	25 Elephas	♂	3 9	mehren-	• 53 13 Hector
Samst	26 Cyprian	♂	4 11	theiss	• 50 14 Erhöhh.
39. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 6, 6 m. Unterg. 5, 54 m.					
Sonn	27 15 Cosmus	♂	Der C	C Erdferne	11 47 15 Fortunat
Mont.	28 Wencesl.	♂	geht	○ 2, 38 m. M. ○ Finst.	• 44 16 Joel
Dienst	29 Michael	♂	unter	unsichtb.	• 40 17 Lambert
Mittwo	30 Hieronimus	♂	7 8	* ♂ ♀	Wetter. • 36 18 Rosa

Erste Viertel den 6 ist unbeständig.

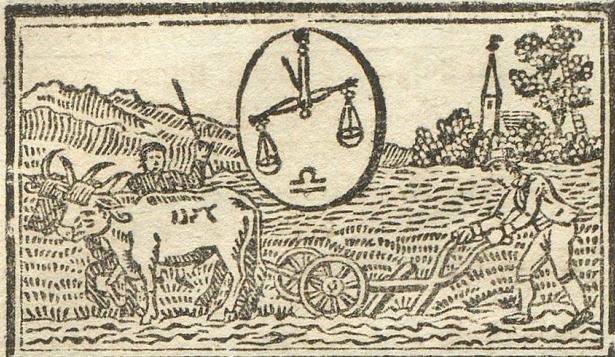
Letzte Viertel den 20 hat schbn Wetter.

Vollmond den 13 hat Sonnenschein.

Neumond den 28 hat Nebelwetter.

September, Herbstmonat hat 30 Tage.

Die Wage.



So viel Reisen und Schnee vor Micheli, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

tragt, und nebst einigen Beysizern, auch Richter in bürgerlichen und Polizeisachen. In den Bezirken hat der Staatsrath seine Statthalter, ein Statthalter kann mehrere Bezirke vorstehen. Er ist mit der Vollziehung der Gesetze und der Aufsicht der untern Behörden beauftragt. Ein Grosser Rath von 180 Mitgliedern, die für 12 Jahre erwählt, dritttheilsweise erneuert werden und immer wieder wählbar sind, übt die souveräne Gewalt aus. Er nimt an oder verwirft die Vorschläge von Gesetzen, Verordnungen oder Auflagen, die ihm durch den Staatsrath vorgelegt werden; er lässt sich über die Vollziehung der Gesetze und die Staatsverwaltung Rechenschaft ablegen; ernennt die Gesandten an die Tagsatzungen und ertheilt ihnen Instruktionen. Ein Staatsrath, aus 13 Mitgliedern des grossen Raths bestehend, hat den Vorschlag der Gesetze, Verordnungen und Auflagen, und die vollziehende Gewalt; ferner die Aufsicht über alle untern Behörden, mit Vorbehalt ihrer Unabhängigkeit in richterlichen Urtheilen; über alle Theile der Verwaltung hat er dem grossen Rath Rechenschaft abzulegen. Von den Mitgliedern des grossen Raths werden 63 durch die

Disentis, 20. Einsidlen, 1 mont. Wahl-

Conters, 29. Davos, 20. Viehm.

Bludenz, 2. und alle 14 Tag bis W.

Brugg, dienst. vor Sim. Iud.

Burgdorf, mitw. nach Galli.

Wahl- Senn, 3. Flawyl, letzten donst.

Jenaz, und Ilanz, 25.

Langenthal, den 3 dienst.

Langnau, mitw. nach + Erhdh.

Langwies, 26. Lausanne, 2 freyt.

Lautrach, 19. — Leipzig, 29.

Luzern, 23. — Mels, 26.

Malans, donst. nach + Erhdh.

Olten, 1. mont.

Peterlingen, donst. vor Mathai.

Pfessers, 21.

Rankwyl, 22. Ravensburg, 14.

Nebetobel, letzten freyt.

Rheinwald, 17.

Roggel, mitw. nach Micheli.

Nothwyl, 14. — Salez 29.

Savien, 24.

Schellenberg, mitw. nach Micheli.

Schrungs, (Bündten) 22.

Schwarzenberg, 18.

Sidwald, donst. nach + Erhdh.

Solothurn, dienst. nach M. Geb.

Sonthofen, 14.

Speicher, mont. vor Mathai.

Stauffen, 12. 28.

Steinsberg, 22. St. Johann, 30.

St. Maria, (Münsterthal) 22.

Thun, letzten mitw.

Thufis, 25. — Vallendas, 28.

Untersee, freyt. nach + Erhdh.

Wildhaus, dienst. vor + Erhdh.

Wyl, dienst. n. Micheli. Zürich, 11.

Weinmonat.

Altorf, 2 donst. — Arau, 3 mitw.

Alvenau, 5. Andelsbuch, 16.

Appenzell, mitw. nach Galli.

Au, (Bregenzerwald) donst. vor G.

Algmos, dienst. vor Sim. Iud.

Basel, 28. — Bregenz, 17.

Bezau, donst. nach Galli.

Bludenz, 2. und alle 14 Tag bis W.

Brugg, dienst. vor Sim. Iud.

Burgdorf, mitw. nach Galli.

Conters, 29. Davos, 20. Viehm.

Disentis, 20. Einsidlen, 1 mont.

Flawyl, letzten donst.

X.	Neuer Weinmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung	Tags- länge.	Alter Herbstm.
Donst	1 Rosentr. Fest.	7 40	♀ beim C	Nebel	11 33 19 Januar
Freyt.	2 Leodegar	8 15	□ ♂ ♀	und	= 30 20 Innocent
Samst	3 Leonzi	8 58	♀ beim C	○	= 26 21 Mathens
40. Vom Todten zu Rain, Lyc. 11. Sonnen-Aufgang 6, 17 m. Unterg. 5, 43 m.					
Sonnt	4 16 Franz	9 45		schein,	11 23 22 Mauris
Mont.	5 Placidus	10 40	* ♀	abwech-	= 16 23 Tecla
Dienst	6 Angela	11 40	○, 25 m. M.	selnd,	= 12 24 Liberi
Mittw	7 Judith	U. M.		dann	= 8 25 Cleophas
Donst	8 Pelagi	○ 46	♂ beim C	bald	= 4 26 Cyprian
Freyt.	9 Dionisi	I 57	* ♀ ♀	auch	10 59 27 Cosmus
Samst	10 Gideon	3 13		etwas	= 5 55 28 Wencesl.
41. Vom Wassersüchtigen, Lyc. 24 Sonnen-Aufgang 6, 29 m. Unterg. 5, 31 m.					
Sonnt	11 17 Burkhard	Der C	C Erdnähe	Re-	10 51 29 Michael
Mont.	12 Gerold	steht	○ 4, 3 m. A.	gen;	= 49 30 Hieron.
Anbruch des Tags um 4, 46 m. Abschled um 7, 14 m. Weinmonat					
Dienst	13 Colman	auf.		ferner	= 47 1 Remig
Mittw	14 Calixt	6 57	♂ ♀	unbes-	= 44 2 Leodegar
Donst	15 Theresia	7 43		ständig	= 41 3 Leonzi
Freyt.	16 Gallus	8 30	△ ♂ 4	○	= 37 4 Franz
Samst	17 Iustus	9 22	▲	schein	= 34 5 Placidus
42. Vornehmstes Gebott, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 41 m. Unterg. 5, 19 m.					
Sonnt	18 18 Lucas	10 18	△ ♀	und	10 31 6 Angela
Mont.	19 Ferdinand	11 16	C 3, 5 m. A.	Regen;	= 27 7 Judith
Dienst	20 Wendelin	A. M.		hierauf	= 24 8 Pelagi
Mittw	21 Ursula	○ 11	♂ beim C	mehr	= 21 9 Dionis
Donst	22 Cordula	I 9		○	= 18 10 Gideon
Freyt.	23 Maximus	2 10	○ in M 5, 5 m. A.	schein,	= 15 11 Burkhard
Samst	24 Salome	3 8	C Erdferne	später-	= 12 12 Waldfried
43. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 53 m. Unterg. 5, 7 m.					
Sonnt	25 19 Crispin	4 9		hin	10 9 13 Colman
Mont.	26 Amand	5 7	Der C	manch-	= 6 14 Calixt
Dienst	27 Sabina	6 15	geht	mal	= 3 15 Theresia
Mittw	28 Simon Jud.	7 13	unter	dunkel	9 58 16 Gallus
Donst	29 Narcissus	6 21	*	und	= 54 17 Iustus
Freyt.	30 Alojji	7 0	4 beim C	auch	= 51 18 Lucas
Sam	1 Wolfgang	7 47		Schnee.	= 49 19 Ferdinand
Erste Viertel den 6 kommt mit Regen.			Vollmond den 12 ist unbeständig.		
Letzte Viertel den 19 hat schön Wetter.			Neumond den 27 hat trübe Witterung.		

October, Weinmonat hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorgte man einen strengen Winter.

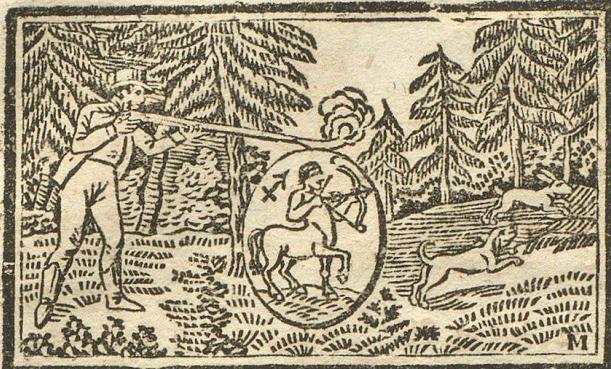
Wahlversammlungen der Kreise direkte, und zwar 4 von der Stadt Lausanne erwählt; 63 andere werden von dem großen Rath selbst aus einem vierfachen, von den Kreisversammlungen gemachten Vorschlage, und die übrigen 54 Mitglieder werden durch eine Wahlkommission ernannt. Der große Rath ernennt aus seiner Mitte den Staatsrath auf 12 Jahre, die viertheilsweise erneuert werden; die Präsidenten desselben sind 2 Landammänner, die 4 Jahre im Amt bleiben. Gerichtliche Stellen sind außer den Friedensgerichten 19 Gerichte erster Instanz; dann ein Appellationsgericht von 13 durch den großen Rath auf 12 Jahre ernannten Mitgliedern, welche viertheilsweise erneuert werden, und siets wieder wählbar sind, als letzte Instanz; und endlich eine, aus einem Mitglied des Staatsraths, als Präsident, und 4 Mitgliedern des Appellationsgerichts bestehende Gerichtsstelle entscheidet über streitige Verwaltungsfälle. Die evangelisch-reformierte Religion ist die Religion des Kantons; den katholischen Gemeinden ist aber die Ausübung ihres Gottesdienstes nach bisheriger Uebung gewährleistet. Die Zahl der Eins-

Frauenfeld, mont. nach Galli.
Fürstenau, 11.
Gais, 1. mont.
Glarus, 10. und 27.
Heiden, 2. freyt.
Herisau, mont. nach Burkhard.
Hundwyl, mont. n. G. Igels, 20.
Kaltbrunn, donst. nach Rosent. f.
Knonau, 1. mont.
Rüblis, 1. freyt. a. E. Ryburg, 23.
Lachen, dienst. nach Rosent. f.
Lichtensteig, mont. v. G. Lenz, 16.
Luzern, 3. Meyenfeld, 29.
Mössnang, mitw. nach Micheli.
Oberems, dienst. auf den Ragazer
Obervaz und Ortenstein, 24.
Puschlav, 5. — Olten, mont. u. G.
Ragaz, mont. nach Galli.
Rankwyl, 16. und 29.
Rapperschwyl, mitw. vor Dionis.
Roveredo, 22 bis 26.
Saas, donst. vor Küblis Markt.
Schiers, 11. — Schulz, 5.
Schwellbrunn, dienst. nach S. Jud.
Seewis, und Sempach, 28.
Sidwald, donst. vor Sim. Jud.
Solothurn, dienst. nach Galli.
Sonthofen, 15. — Schwyz, 16.
Stauffen, donst. nach Galli.
Stein am Rhein, mitw. vor S. J.
St. Gallen, samst. nach Galli.
St. Johann, dienst. u. Galli.
Tamins, 31. Terssen, letzten mont.
Tiran, 6. u. 28. Trogen, 2 mont.
Ueberlingen, mitw. nach Ursula.
Untersee, 2 mitw. und letzten freye.
Urmein, freyt. nach alt Galli.
Urdaschen, dienst. vor alt Galli.
Uznach, samst. nach Galli, hernach
noch 3, alle 14 Tage.
Waltensburg, 18.
Willisau, mont. nach Galli.
Winterthur, donst. vor Galli.
Zizers, samst. vor dem Ragazer.
Zurzeg, 2. — Zofingen, 1 mitw.
Zug, dienst. nach Galli.

XI.	Neuer Wintermonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. mutmaßl. Witterung.	Tags, Länge	Alter Weinmonat
44.	Hochzeitliches Kleid, Math. 22.		Sonnen-Aufgang 7, 3 m. Unterg. 4, 57 m.		
Sonnt	1 26 Aler Heil.	8 39	trüb	9 47	20 Wendelin
Mont.	2 Aler Seelen	9 39	△ ♂ 4	= 44	21 Ursula
Dienst	3 Theophil	10 41	♂ beim C	= 41	22 Cordula
Mittwo	4 Sigmund	11 48	mehren-	= 38	23 Severin
Donst	5 Malachias	U. M.	theils	= 35	24 Salome
Freyt.	6 Leonhard	○ 56	Schnee,	= 33	25 Crispin
Samst	7 Florenz	2 11	wenig	= 30	26 Almand
			Erdnähe	○ Schein,	
45.	Königs Sohn frank, Joh. 4.		Sonnen-Aufgang 7, 14 m. Unterg. 4, 46 m.		
Sonnt	8 21 Claudi	3 27	worauf	9 26	27 Sabina
Mont.	9 Theodor	4 42	* ♂ ♂	= 23	28 Sim. Jud.
Dienst	10 Louisa	Der C	Regen	= 20	29 Marcius
Mittwo	11 Martin	steht	und	= 17	30 Alloys
Donst	12 Emilian	auf.	2, 20 m. W. abwech-	= 14	31 Wolfgang
			selnd,		
	• Anbruch des Tags um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m.				Wintermonat
Freyt.	13 Vibratha	7 7	△ ♂	= 12	1 Aler Heil.
Samst	14 Friedrich	8 3	○ Schein,	= 10	2 Aler Seel.
46.	Königs Rechnung, Math. 18.		Sonnen-Aufgang 7, 24 m. Unterg. 4, 36 m.		
Sonnt	15 22 Leopold	9 3	♂ ♀ ♂	9 7	3 Theophil
Mont.	16 Othmar	10 —	h beim C	= 4	4 Sigmund
Dienst	17 Berthold	11 1	aber	= 2	5 Malachias
Mittwo	18 Eugen	12 —	Regen,	= 0	6 Leonhard
Donst	19 Elisabeth	U. M.	fortan		
Freyt.	20 Columban	○ 57	unbes-	8 58	7 Florenz
Samst	21 Maria Opf.	1 56	ständig,	= 56	8 Claudi
			Erdferne manchmal	= 53	9 Theodor
47.	Vom Zinsgroschen, Math. 22.		Sonnen-Aufgang 7, 33 m. Unterg. 4, 27 m.		
Sonnt	22 23 Cäcilla	2 57	○ in X 1, 29 m. A.	8 50	10 Louisa
Mont.	23 Clemens	3 57	○	= 48	11 Martin
Dienst	24 Salesi	4 58	♀ beim C	= 46	12 Justus
Mittwo	25 Catharina	Der C	schein	= 44	13 Vibrath
Donst	26 Konrad	geht	und	= 42	14 Friedrich
Freyt.	27 Jeremias	unter	schön	= 40	15 Leopold
Samst	28 Noah	6 28	Wetter,	= 38	16 Othmar
			dann		
48.	Zeichen am Himmel, Luc. 21.		Sonnen-Aufgang 7, 40 m. Unterg. 4, 20 m.		
Sonnt	29 1 Advent	7 26	trüb	8 36	17 Berthold
Mont.	30 Andreas	8 28	♀ beim C mit Schnee	= 34	18 Eugen
Erste Viertel den 4 kommt mit Schnee.			Vollmond den 11 hat Sonnenschein.		
Letzte Viertel den 18 ist unbeständig.			Neumond den 26 hat schön Wetter.		

November , Wintermonat hat 30 Tage.

Der Schütz.



Donert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

Einwohner beläuft sich auf 145,500 Köpfe. Die Katholiken bilden nur 4 Gemeinden, und zählen keine 3000 Köpfe. Die übrigen Einwohner sind sämmtlich reformirt, und in 135 französische und 5 deutsche Gemeinden vertheilt. Die reformirte Geistlichkeit theilt sich in 5 Klassen, und besorgt 158 Pfarreyen; die katholische steht unter dem zu Freiburg wohnenden Bischof von Lausanne. Als Bundes-Contingent stellt Waadt 2964 Mann und zahlt an die Kriegskosten 59280 Franken. Es gibt kein Vorrecht der Ortschaften, der Geburt, der Personen und der Familien, und jeder im Kanton wohnende Schweizer ist Soldat. Dieser Kanton ist eines der schönsten Länder der Schweiz; seine Thäler und Hügel sind ungemein fruchtbar am Getreide und Wein, besonders in der Nähe des Genfersees; und in den meisten hohern Gebirgsgegenden hat er herrliche Wiesen und Weiden. Die Waadtländer sind eine der geistreichsten und gebildetsten Völkerschaften der Schweiz.

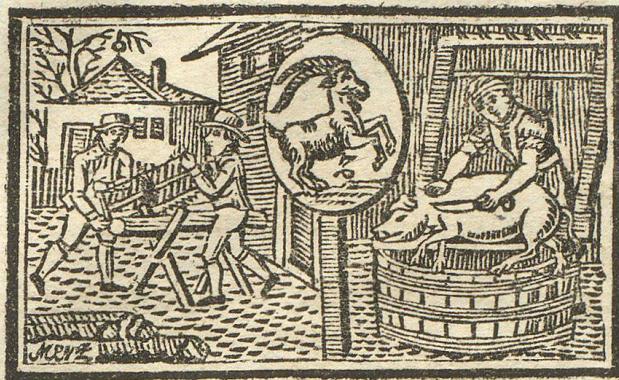
Die Fortsetzung künftiges Jahr.

Altorf, donst. nach aller Heil.
Appenzell, mitw. nach Mart.
Arau, 2 mitw.
Arbon, mont. nach Mart.
Baden, 16.
Berneregg, dienst. nach Mart.
Biberach, mitw. nach Mart.
Bischofzell, donst. nach Mart.
Bremgarten, mont. nach aller Heil.
Burgdorf, donst. vor Mart.
Chur, 22. — Claven, 30.
Diessenhofen, mont. nach Othm.
Eglisau, donst. nach Cathr.
Einsideln, mont. vor Mart.
Elgg, mitw. nach Mart.
Flums, 1 dienst.
Gersau, 11. — Grusch, 30. a. C.
Glarus, 12 und 22.
Herisau, freyt. nach Othmar.
Hohentrins, lehren dienst. a. C.
Horgen, donst. nach Mart.
Ilanz, 1 dienst. a. C.
Kaisersuhl, 11. Konstanz, 26.
Rüblis, 1 freyt. a. C.
Lachen, dienst. vor Mart.
Langenargen, 28.
Langwies, dienst. nach all. H. a. C.
Lausane, 2 freyt. — Lautrach, 2.
Lindau, freyt. nach aller Heil.
Mellingen, mont. nach Conrad.
Morsee und Nürten, 3 mitw.
Milden, 22.
Oetikon, 16. Olten, mont. n. M.
Peist, 1. — Pfäffikon, 9.
Ravensburg, 11.
Reuti, (Bregenz) dienst. n. Mart.
Rheinegg, mont. nach aller Heil.
Rheinfelden, mitw. nach Mart.
Richtenschwyl, dienst. nach Mart.
Rorschach, donst. nach aller Heil.
Sargans, donst. vor Martini und
donst. vor Cathr. Seckingen, 30.
Schaffhausen, dienst. nach Mart.
Schiers, 23. — Schwyz, 12.
Steckborn, donst. nach Mart.
St. Johann, donst. nach Cathr.

XII.	Neuer Christmonat	C Lauf.	Himmels Erscheinung u. muthmaßl. Witterung.	Tags- Länge.	Alter Wintermonat
Dienst	1 Longin	9 35	∅ beim C	Schnee	8 32 19 Elisabeth
Mittwo	2 Eaver	10 44	* 4 ♀	und	= 30 20 Kolumban
Donst	3 Luci	11 54	7, 9 m. A.	trüb,	= 28 21 Maria Opf.
Freyt.	4 Barbara	U. M.		bald	= 26 22 Amos
Samst	5 Abigael	I 5	C Erdnähe	aber	= 25 23 Clemens
49. Johannes im Gefängniß, Math. II. Sonnen-Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 14 m.					
Sonnt	6 2 Nikolaus	2 15	∅ schein,	8 24 24 Salesi	
Mont.	7 Enoch	3 25	♂ ♂ ♀	dann	= 23 25 Catharina
Dienst	8 Mar. Empf.	4 45	♂ ♂ ♀	wieder	= 22 26 Konrad
Mittwo	9 Willibald	Der C		trüb	= 21 27 Jeremias
Donst	10 Walther	st:ht	● 2, 15 m. A.	mit	= 20 28 Noah
Freyt.	11 Damasi	auf	○	Schnee,	= 19 29 Agricola
Samst	12 Ottilia	6 37	□ ♀	hierauf	= 18 30 Andreas
Anbruch des Tags um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. Christmonat					
50. Johannes zeuget von Christo, Joh. I. Sonnen-Aufgang 7, 51 m. Unterg. 4, 9 m.					
Sonnt	13 3 Lucia. Fost	7 36	∅ schein,	8 17 1 Longin	
Mont.	14 Nicasi	8 35	△ ♂	ferne hin	= 16 2 Eaver
Dienst	15 Abraham	9 39	∅ beim C	veränderlich	= 15 3 Luci
Mittwo	16 Fronfasten	10 36		manchmal	= 14 4 Barbara
Donst	17 Lazarus	11 36	∅ 4 ○	wieder	= 14 5 Kordula
Freyt.	18 Wunibald	A. M.	6, 36 m. M.	Schnee,	= 13 6 Nikolaus
Samst	19 Nemesi	○ 32	C Erdferne	fortan	= 13 7 Enoch
51. Ruhende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 53 m. Unterg. 4, 7 m.					
Sonnt	20 4 Achilles	1 32		unbeständig,	8 12 8 Mar. Empf.
Mont.	21 Thomas	2 31		Kürzester Tag.	= 12 9 Willibald
Dienst	22 Florin	3 34	∅ in 2, 55 m. M.		= 12 10 Walther
Mittwo	23 Dagobert	4 33		Winters Anfang	= 13 11 Damasi
Donst	24 Adam, Eva	5 35		nachwerts	= 13 12 Tabitha
Freyt.	25 Christtag	Der C	∅ 4 ○	∅ Schein,	= 14 13 Lucia
Samst	26 Stephan	geht	● 4, 12 m. M. worauf		= 14 14 Nicasi
52. Vom Schwert Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unterg. 4, 8 m.					
Sonnt	27 Joh. Evang.	unter		wieder	8 15 15 Abraham
Mont.	28 Kindleintag	7 8	∅ beim C	Regen	= 15 16 Adelheit
Dienst	29 Jonathan	8 20		und	= 16 17 Lazarus
Mittwo	30 David	9 33	△ ♂	Schnee,	= 17 18 Wunibald
Donst	31 Silvester	10 45	C Erdnähe	gestöber.	= 18 19 Nemesi
Erste Viertel den 3 hat schön Wetter. Letzte Viertel den 18 ist unbeständig.					
Vollmond den 10 kommt mit Schnee. Neumond den 26 kommt mit Regen.					

December , Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Nügliche Interesse- oder Zins-Rechnung, zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt- Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.		für eine Woche.			
	Gulden.	fl.	kr.	fl.	kr.	hl.	kr.	hl.
1000	50	-	-	4	10	-	57	6
900	45	-	-	3	45	-	51	7
800	40	-	-	3	20	-	46	1
700	35	-	-	2	55	-	40	3
600	30	-	-	2	30	-	34	5
500	25	-	-	2	5	-	28	7
400	20	-	-	1	40	-	23	1
300	15	-	-	1	15	-	17	2
200	10	-	-	-	50	-	11	4
100	5	-	-	-	25	-	5	6
90	4	30	-	-	22	4	5	2
80	4	-	-	-	20	-	4	5
70	3	30	-	-	17	4	4	-
60	3	-	-	-	15	-	3	4
50	2	30	-	-	12	4	2	7
40	2	-	-	-	10	-	2	2
30	1	30	-	-	7	4	1	6
20	1	-	-	-	5	-	1	3
10	-	30	-	-	2	4	-	5
9	-	27	-	-	2	2	-	4
8	-	24	-	-	2	-	-	4
7	-	21	-	-	1	6	-	3
6	-	18	-	-	1	4	-	3
5	-	15	-	-	1	-	-	2

Sursee, mont. nach aller Heil.
Teuffen, letzten mont.
Untersee, den 1 und letzten mitw.
Vivis, letzten dienst.
Weggis, 11.
Weinfelden, mitw. vor Mart.
Wädenschwil, donst. vor Mart.
Wildhaus, dienst. vor Mart.
Winterthur, donst. vor Mart.
Wyl, dienst. nach Othmar.
Zofingen, 16.

Christmonat.
Altors, 1 donst. und donst. v. Weyn.
Altstädtten, donst. nach Nicol.
Appenzell, mitw. nach Nicol.
Arau, 3 mitw.
Bogen, 1. — Bregenz, 5.
Bremgarten, mont. vor Frons.
Brugg, dienst. nach Nicol.
Chur, 12. — Davos, 9.
Ermatingen, 1.
Feldkirch, mont. vor Thom.
Flums, dienst. vor Thomas.
Frauenfeld, mont. nach Nicol.
Gais, dienst. vor Weyn.
Gosau, 1 mont.
Glarus, 11. — Ilanz, 10.
Kaisersuhl, 6 und 21.
Rüblis, 1 freyt. a. C.
Lachen, dienst. vor Nicol.
Langnau, 2 mitw. — Luzern, 21.
Meilen, 1 donst. — Milden, 27.
Olten, mont. nach Mar. Empf.
Peterlingen, 21.
Ragaz, 1 mont. Viehm.
Rappersch wyl, mitw. vor Thom.
Sewis, 12. — Schwyz, 4.
Sidwald, donst. nach Nicol.
Strasburg, 26. — Sursee, 6.
Teufen, mont. vor Weyn.
Thun, mitw. vor Thom.
Thuss, 26. — Vilmergen, 23.
Ueberlingen, mitw. n. N. Empf.
Willisau, dienst. vor Thom.
Winterthur, donst. vor Thom.
Zug, dienst. vor Nicol.